



29.06.2009 05:00 Uhr

Drucken

## Gebühren verärgern Studenten

Noch immer ärgern sich viele Studenten darüber, wie Hochschulen das Geld aus Studiengebühren einsetzen. Der Verwendung geben sie im Durchschnitt die Note 4,2. Mehr als 5000 Studenten hatten an 49 Hochschulen auf einer Skala von eins bis sechs die Verwendung ihrer Gebühren bewertet. Im Vorjahr lag der Schnitt bei 4,5. Der "Gebührenkompass" wurde an der Uni Hohenheim erstellt. Die Zahl der Gebührengegner bleibt hoch: Zwei Drittel halten Studiengebühren für falsch, 2008 waren es 63 Prozent. Vergleichsweise zufrieden mit dem Einsatz der Gebühren waren die Studenten an den Unis Aachen, Würzburg, Konstanz, Mannheim und Clausthal-Zellerfeld. Sehr schlechte Werte erzielten unter Universitäten in Hamburg, Wuppertal, Siegen und Saarbrücken. tvs